


# Anfrage

gemäß § 16 Abs. 1 GO der Stadtverordnetenversammlung i.V.m. § 50 Abs. 2 HGO

 <p><b>Freie Demokraten</b> Fraktion Rödermark <b>FDP</b></p>	<p>Datum: 07.10.2018</p> <p>Anfragestellerin: <b>FDP Fraktion</b></p> <p>Verfasser-/in: Dr. Rüdiger Werner Tobias Kruger</p>
<p><b>Anfrage: „Enderschließung Neubaugebiet ‚An den Rennwiesen‘“</b></p>	
<p><b>Beratungsfolge:</b></p> <p><b>Datum:</b> 30.10.2018      <b>Gremium:</b> Stadtverordnetenversammlung der Stadt Rödermark</p>	

## Sachverhalt:

Die Enderschließung (Straßenbeläge, Gehwege) des Baugebiets ‚An den Rennwiesen‘ war für 2017/2018 vorgesehen. 2013 wurden dafür ungefähr 1,3 Millionen € aus Investitionsüberschüssen reserviert. Laut einer Rechnung aus dem Jahr 2017 (Vorlage VO/0071/17) stehen 1.206.000 € für diese Maßnahmen zur Verfügung. Bei anderer Gelegenheit wurde mehrfach darauf verwiesen, dass in den letzten 5 Jahren die allgemeinen Kosten für Straßenbaumaßnahmen extrem gestiegen sind. Diese Kostensteigerungen betreffen gewiss auch die Enderschließung von Baugebieten. Nach Kenntnisstand der Antragstellerin hat die Enderschließung im Neubaugebiet ‚An den Rennwiesen‘ in diesem Sommer begonnen.

## **Die FDP Fraktion fragt vor diesem Hintergrund gemäß § 16 I GO der STAVO, i.S.d. § 50 II HGO, an:**

- 1 Welche Finanzmittel stehen 2018 für die Enderschließung im Neubaugebiet ‚An den Rennwiesen‘ zur Verfügung?
- 2 Mit welchen Kosten für diese Enderschließung kalkulierte der Magistrat im Jahr 2013, mit welchen Kosten ist demgegenüber heute zu rechnen?
- 3 Reichen die im Haushalt zur Verfügung stehenden Mittel aus Investitionsüberschüssen für die vollständige Umsetzung der Enderschließung im Neubaugebiet ‚An den Rennwiesen‘ aus? Falls nein: wie soll die vollständige Enderschließung finanziert werden?
- 4 Wie lange werden sich die Arbeiten hinziehen? Wann ist mit dem Ende der Bauarbeiten zu rechnen?